

Osnabrücker Jahrbuch
Frieden und Wissenschaft
12 / 2005

Gerechtigkeit vor Gewalt

Im Spannungsfeld zwischen Politik und Ethik

- OSNABRÜCKER FRIEDENSGESPRÄCHE 2004
- MUSICA PRO PACE 2004
- BEITRÄGE ZUR FRIEDENSFORSCHUNG

Herausgegeben vom Oberbürgermeister der
Stadt Osnabrück und dem Präsidenten der
Universität Osnabrück

V&R unipress

Wissenschaftlicher Rat der Osnabrücker Friedensgespräche:

Prof. Dr. Roland Czada, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück
Daniela De Ridder, Frauenbeauftragte der Fachhochschule Osnabrück
Prof. Dr. Rolf Düsterberg, Literaturwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wulf Gaertner, Volkswirtschaftslehre, Universität Osnabrück
Priv.doz. Dr. Stefan Hanheide, Musikwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Mohssen Massarrat, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Peter Mayer, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachhochschule Osnabrück
Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Ev. Theologie, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Alrun Niehage, Ökotoxikologie, Fachhochschule Osnabrück
Priv.doz. Dr. Thomas Schneider, Literaturwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. György Széll, Soziologie, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wulf Eckart Voß, Rechtswissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Albrecht Weber, Rechtswissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. em. Dr. Tilman Westphalen, Anglistik, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wilfried Wittstruck, Sprache u. Literatur, Kath. Fachhochschule Norddeutschland

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Henning Buck

Redaktionelle Mitarbeit: Andrea Dittert, Joachim Herrmann

Einbandgestaltung: Tevfik Göktepe, Atelier für Kommunikationsdesign, unter Verwendung des Werkes »Selbstbildnis mit Schlüssel« (1941) von Felix Nussbaum aus dem Besitz des Tel Aviv Museum of Art, Israel ©VG Bild-Kunst, Bonn 2005

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Osnabrücker Friedensgespräche
Universität Osnabrück, Neuer Graben / Schloss, D-49069 Osnabrück
Tel.: + 49 (0) 541 969 4668, Fax: + 49 (0) 541 969 4766
E-mail: ofg@uni-osnabrueck.de – Internet: www.friedensgespraeche.de

Wir danken für freundliche Unterstützung der Osnabrücker Friedensgespräche:

- Oldenburgische Landesbank AG
- RWE Westfalen-Weser-Ems AG
- Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V.
- Förderkreis Osnabrücker Friedensgespräche e.V.

Die Deutsche Bibliothek – Bibliografische Information:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
1. Aufl. 2005

© 2005 Göttingen, V&R unipress GmbH mit Universitätsverlag Osnabrück.

Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany: Hubert & Co., Göttingen.

Gedruckt auf säurefreiem, total chlorfrei gebleichtem Werkdruckpapier; alterungsbeständig.

ISBN 3-89971-233-1

ISSN 0948-194-X

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Editorial.	9

I. OSNABRÜCKER FRIEDENSGESPRÄCHE 2004

<i>Menschenrechte und Humanität im Schatten des Kampfes gegen den internationalen Terror</i> Mit Barbara Lochbihler und Rudolf Seiters	17
---	----

<i>Sparpolitik – auf Kosten der sozialen Gerechtigkeit und des sozialen Friedens?</i> Mit Christian Wulff und Ottmar Schreiner	39
---	----

<i>Jugend / Perspektiven: Wie geht die Gesellschaft mit ihrer Zukunft um? Anlässlich des 12. Deutschen Jugendhilfetages in Osnabrück</i> Mit Renate Schmidt, Heinz Rudolf Kunze, Angela Marquardt	65
--	----

Sir Peter Torry, Berlin <i>Europa sieht Deutschland: Großbritannien und die Bundesrepublik heute.</i> Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit	97
---	----

Hans-Peter Kaul, Den Haag <i>Der Internationale Strafgerichtshof: Auf dem Weg zu weltweit mehr Gerechtigkeit? Festvortrag anlässlich des Osnabrücker Friedenstages und des Tages der Vereinten Nationen</i>	109
--	-----

<i>Malerei in Zeiten der Verfolgung – Impulse für Frieden und Toleranz? Zum 100. Geburtstag von Felix Nussbaum</i> Mit Emily D. Bilski, Wieland Schmied, Christoph Stölzl und Inge Jaehner	123
--	-----

II. MUSICA PRO PACE 2004 – KONZERT ZUM OSNABRÜCKER FRIEDENSTAG

- Stefan Hanheide, Osnabrück
Pazifistische Botschaften.
Zu Arnold Schönbergs »Friede auf Erden«, Samuel Barbers
»Agnus Dei« und Günter Bergers »Sieben Sequenzen ...« 151

III. BEITRÄGE ZUR FRIEDENSFORSCHUNG

- Wieland Schmied, Vorchdorf / Österreich
Der letzte Maler der Neuen Sachlichkeit. Ansprache zur
Eröffnung der Ausstellung »Zeit im Blick – Felix Nussbaum
und die Moderne« im Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück
am 5. Dezember 2004 167

- Iring Fetscher, Frankfurt / Main
USA – eine imperiale Demokratie? Festvortrag anlässlich der
Verleihung der Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Sozialwissen-
schaften der Universität Osnabrück in der Aula der Universität
am 17. November 2004 177

- Thomas F. Schneider, Osnabrück
Die Wiederkehr der Kriege in der Literatur.
Voraussetzungen und Funktionen »pazifistischer«
und »bellizistischer« Kriegsliteratur vom Ersten Weltkrieg
bis zum Dritten Golfkrieg 201

IV. ANHANG

- Referentinnen und Referenten, Autorinnen und Autoren. 223
Information der Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V.. 228
Abbildungsnachweis. 229

Referentinnen und Referenten, Autorinnen und Autoren

● Menschenrechte und Humanität im Schatten des Kampfes gegen den internationalen Terror. Diskussion am 22. April 2004

Barbara Lochbihler – Generalsekretärin der deutschen Sektion von amnesty international seit 1999 – Geb. 1959 in Obergünzburg; nach einem Studium der Sozialpädagogik, Politikwissenschaften, Volkswirtschaft und des Internationalen Rechts 1987 bis 1991 als Persönliche Parlamentsreferentin im Bayerischen Landtag tätig, anschließend Generalsekretärin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit in Genf – Anschrift: amnesty international, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin – Internet: www.amnesty.de

Rudolf Seiters – Dr. jur. Dr. h.c., Präsident des Deutschen Roten Kreuzes seit November 2003 – Geb. 1937 in Osnabrück, Studium der Rechts- und Staatswissenschaften, Bundestagsabgeordneter seit 1969, langjähriger Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 1989 - 1991 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, 1991 - 1993 Bundesminister des Innern, 1994 stellv. Vorsitzender seiner Fraktion für Auswärtiges, Verteidigung, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Europäische Union; 1998 - 2002 Erster Vizepräsident des Bundestages – Anschrift: Carstenstr. 58, 12205 Berlin – Internet: www.drk.de

● Sparpolitik – auf Kosten der sozialen Gerechtigkeit und des sozialen Friedens? Diskussion am 12. Mai 2004

Christian Wulff – Ministerpräsident des Landes Niedersachsen seit März 2003, Rechtsanwalt – Geb. 1959 in Osnabrück, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück, 1989 bis 1994 CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat zu Osnabrück, seit 1994 Mitglied des Niedersächsischen Landtages und Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. 1991 bis 1994 Mitglied der Grundsatzprogrammkommission der CDU, seit 1998 stv. Bundesvorsitzender der CDU,

1999 Vorsitz in der CDU-Präsidiumskommission »Sozialstaat 21« –
Anschrift: Nds. Staatskanzlei, Planckstraße 2, 30169 Hannover –
Internet: www.christian-wulff.de

Ottmar Schreiner – Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD, Jurist – Geb. 1946 in Merzig/Saarland, Studium der Rechtswissenschaften in Saarbrücken und Berlin, Bundestagsabgeordneter seit 1980, 1990 - 1997 Sprecher seiner Fraktion für Arbeit und Sozialpolitik, 1998 - 1999 Bundesgeschäftsführer der SPD, seit 2000 Mitglied des Parteivorstands. Mitglied der Bundestagsausschüsse für die Angelegenheiten der EU sowie für Arbeit und Sozialordnung, Mitglied und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeitsmärkte – Anschrift: Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin – Internet: www.bundestag.de/mdb15/bio/S/schreot0.html

● **Jugend / Perspektiven – Wie geht die Gesellschaft mit ihrer Zukunft um? Diskussion am 1. Juni 2004 anlässlich des 12. Deutschen Jugendhilfetages in Osnabrück**

Renate Schmidt – Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2002 – Geb. 1943 in Hanau/Main, Ausbildung zur Programmiererin, Tätigkeit als Systemanalytikerin und Betriebsrätin. 1980 - 1994 Abgeordnete im Bundestag, ab 1990 Bundestagsvizepräsidentin. 1994 - 2000 Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag. Seit 1997 stellv. SPD-Vorsitzende mit dem Schwerpunkt Familienpolitik – Anschrift: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Taubenstraße 42/43, 10117 Berlin – Internet: www.bundesregierung.de/Regierung/Bundeskaabinet-9543/Renate-Schmidt.htm

Heinz Rudolf Kunze – Autor, Komponist und Sänger – Geb. 1956, aufgewachsen in Osnabrück, hier Mitglied in der Literarischen Gruppe und Studium der Germanistik und Philosophie. Auftritt als Singer/Songwriter beim Pop-Nachwuchs-Festival 1980 in Würzburg. 1981 Debütalbum und erste Deutschlandtour, 1983 Verleihung des Deutschen Schallplattenpreises. Viele weitere Musikveröffentlichungen, Konzerte, Lesungen und Auszeichnungen – Anschrift: Postfach 5703, 30057 Hannover – Internet: www.heinzrudolfkunze.de

Angela Marquardt – Diplompolitologin (Studienabschluss an der Freien Universität Berlin im Juli 2005) – Geb. 1971 in Ludwigslust/Mecklenburg-Vorpommern; Abitur 1990, 1991 Beitritt zur PDS, Mitglied im Vorstand der Partei bis 1995, 1995 bis 1997 stellv. Parteivorsitzende, ab 1997 Bundessprecherin der AG »Junge GenossInnen«

in und bei der PDS; 1998 - 2002 Bundestagsabgeordnete, hier Medien- und Jugendpolitische sowie technologiepolitische Sprecherin ihrer Fraktion und Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, 2000 - 2002 stellvertretende parlamentarische Fraktions-Geschäftsführerin. 2003 Parteiaustritt – Anschrift: mail@angela-marquardt.de – Internet: www.angela-marquardt.de

● **Europa sieht Deutschland: Großbritannien und die Bundesrepublik heute. Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Okt. 2004**

Sir Peter Torry – Britischer Botschafter in Deutschland seit Mai 2003 – Geb. 1948 in Berlin, Studium am New College in Oxford, 1970 Eintritt in den britischen Diplomatischen Dienst, Botschaftstätigkeiten in Havanna, Jakarta und Bonn (1981 - 1985) sowie im Außen- und Commonwealth-Ministerium in London. 1989 - 1993 Botschaftsrat in Washington, 1998 Berufung zum Botschafter in Spanien – Anschrift: Britische Botschaft, Wilhelmstr. 70-71, 10117 Berlin – Internet: www.britischebotschaft.de/de/

● **Der Internationale Strafgerichtshof: Auf dem Weg zu weltweit mehr Gerechtigkeit? Festvortrag anlässlich des Osnabrücker Friedenstages und des Tages der Vereinten Nationen am 25. Oktober 2004**

Hans-Peter Kaul – Dr. jur., Richter am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag seit Februar 2003 – Geb. 1943, Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg und Lausanne, Eintritt in den Diplomatischen Dienst, Konsul und Presseattaché in Oslo, Tätigkeiten im Auswärtigen Amt in Bonn und an den deutschen Botschaften in Tel Aviv und Washington. 1993 - 1996 Erster Rat bei der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den UN in New York, 1996 - 2002 Leiter des Völkerrechtsreferats im Auswärtigen Amt, Botschafter und Beauftragter für den Internationalen Strafgerichtshof; 2003 Botschafter und Beauftragter für Visa- und Zuwanderungsfragen – Anschrift: International Criminal Court, Maanweg, 174, 2516 AB The Hague, The Netherlands – Internet: www.icc-cpi.int/

● **Malerei in Zeiten der Verfolgung – Impulse für Frieden und Toleranz? Zum 100. Geburtstag von Felix Nussbaum. Diskussion am 14. November 2004**

Emily D. Bilski – B.A., Kunsthistorikerin, Studium in Harvard und New York, langjährige Tätigkeit am Jüdischen Museum New York, dort 1985 Kuratorin der ersten internationalen Nussbaum-Ausstellung.

Gastprofessorin an der Hebrew University Jerusalem; Publizistin, Kuratorin und Beraterin namhafter Ausstellungen – Anschrift: Narkiss 14, 92462 Jerusalem / Israel – Internet: www.ofg.uos.de/ofg_2004/EmilyDBilski2004.htm

Wieland Schmied – Prof. Dr. phil., Kunsthistoriker – Geb. 1929 in Frankfurt/Main, Jura- und Kunstgeschichtsstudium in Wien, vielfältige Museums- und Ausstellungstätigkeiten, 1986 - 1994 Professor für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in München, 1988-1993 deren Rektor. 1995-2004 Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste; breite kunstpublizistische Tätigkeit – Anschrift: A-4655 Vorchdorf/Österreich

Christoph Stölzl – Prof. Dr. phil., Historiker und Kulturpolitiker, Vizepräsident des Berliner Abgeordnetenhauses seit 2001 – Geb. 1944, Hochschul- und Museumstätigkeiten, 1980 - 1987 Direktor des Münchner Stadtmuseums, 1987 - 1999 Generaldirektor und Professor des Deutschen Historischen Museums, 1999 - 2000 Stellv. Chefredakteur und Feuilletonchef der Tageszeitung »Die Welt«, 2000 - 2001 Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Berlin – Anschrift: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin – Internet: www.parlament-berlin.de

Inge Jaehner – M.A., Kunsthistorikerin, Direktorin des Felix-Nussbaum-Hauses Osnabrück seit 2000 – Geb. 1956 in Osnabrück, seit 1982 Ausstellungsprojekte und Publikationen zur Kunst des 20. Jahrhunderts für das Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück, darunter: »Felix Nussbaum: Verfemte Kunst-Exilkunst-Widerstandskunst« – Anschrift: Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Str. 2, 49078 Osnabrück – Internet: www.osnabrueck.de/fnh/index.html

Cilly Kugelmann – Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin und Stellvertretende des Direktors seit 2002 – Geb. 1947 in Frankfurt / Main, 1966 - 1971 Aufenthalt und Studium in Israel, Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, 1986 - 2000 am Jüdischen Museum Frankfurt am Main tätig, publizistische Tätigkeit – Anschrift: Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin – Internet: www.jmberlin.de

- **Pazifistische Botschaften. Zu Arnold Schönbergs »Friede auf Erden«, Samuel Barbers »Agnus Dei« und Günter Bergers »Sieben Sequenzen ...«. Einführung in das Konzert zum Osnabrücker Friedenstag am 8. Oktober 2004**

Stefan Hanheide – Priv.doz. Dr. phil. habil., Akad. Rat an der Universität Osnabrück seit 1992 – Geb. 1960, Studium der Fächer Musik und Französisch für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Osnabrück, Promotion 1988, seit 1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für historische Musikwissenschaft an der Universität Osnabrück, Mitglied im Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit der Universität Osnabrück – Anschrift: Universität Osnabrück, Fachbereich 3, Musik / Musikwissenschaft, 49069 Osnabrück – Internet: www.musik.uni-osnabrueck.de/lehrende/hanheide

- **Beiträge zur Friedensforschung: Gerechtigkeit vor Gewalt. Im Spannungsfeld zwischen Politik und Ethik**

Wieland Schmied – Prof. Dr., Kunsthistoriker – siehe S. 226

Iring Fetscher – Prof. Dr. Dr. h.c., Politologe – Geb. 1922, 1945 - 1950 Studium der Philosophie, Germanistik, Romanistik und Geschichte, Wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter an den Universitäten Tübingen (1949 - 1956) und Stuttgart (1957 - 1959). 1963 Berufung zum Professor für Politologie an die Universität Frankfurt; Gastprofessuren in Israel, Australien, den USA und Niederlanden; 1988 Emeritierung. Forschungsschwerpunkte: Rousseau, Hegel, Marx und der Marxismus, Zukunft der Industriegesellschaft – Anschrift: Ganghoferstr. 20, 60320 Frankfurt/Main

Thomas F. Schneider – Priv.doz. Dr. phil. habil., M.A. – Leiter des Erich-Maria-Remarque-Friedenszentrums seit 2000 – Geb. 1960, Studium der Literaturwissenschaft, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Sprache, Literatur, Medien der Universität Osnabrück, hier Aufbau des Erich-Maria-Remarque-Friedenszentrums, bestehend aus Archiv, Dauerausstellung zu Leben und Werk Remarques und der Forschungsstelle Krieg und Literatur. Herausgeber des Erich-Maria-Remarque-Jahrbuches und der Schriftenreihe des Remarque-Archivs – Anschrift: Erich Maria Remarque-Friedenszentrum, Markt 6, Postfach 44 69, 49069 Osnabrück – Internet: www.remarque.uos.de/

Abbildungsnachweis

Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück mit der Sammlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, ©VG Bild-Kunst, Bonn 2005, für folgende Abbildungen von Werken von Felix Nussbaum: Das Geheimnis (S. 122), Selbstbildnis mit grünem Hut (S. 124), Selbstbildnis im Atelier (S. 126), Selbstbildnis an der Staffelei (S. 127), Selbstbildnis mit Judenpass (S. 128), Die Verdammten (S. 129), Triumph des Todes (S. 130).

©VG Bild-Kunst, Bonn 2005, für Felix Nussbaum: Selbstbildnis mit Schlüssel (S. 165 und Bucheinband).

Uwe Lewandowski, Osnabrück:

Fotos S. 15, 16, 21, 23, 41, 48, 53, 64, 69, 73, 75, 96, 99, 108

Elvira Parton, Osnabrück: Foto S. 183

Margrit Schmidt, Berlin: Fotos S. 125, 132, 135, 142